

216363-2026 - Competition

Germany – Engineering services – Generalsanierung und Erweiterung Paul-Moor-Schule Landau, Leistungen Fachplanung: Technische Ausrüstung

OJ S 62/2026 30/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zweckverband der Paul-Moor-Schule, vertreten durch die Stadt Landau, vertreten durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (GML)

Email: zentrale-vergabestelle@landau.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Generalsanierung und Erweiterung Paul-Moor-Schule Landau, Leistungen Fachplanung: Technische Ausrüstung

Description: Generalsanierung und Erweiterung Paul-Moor-Schule Landau, Leistungen Fachplanung: Technische Ausrüstung

Procedure identifier: ebf7bdf0-09e7-4b2e-8d98-8a1b5489659b

Internal identifier: 2/2026 VGV

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71315000 Building services, 71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services

2.1.2. Place of performance

Town: Landau in der Pfalz

Postcode: 76829

Country subdivision (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 200 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbungsgemeinschaften

vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Alle Angebote werden vergleichend bewertet. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Leistungsbeschreibung und Projektziele: Die Paul-Moor-Schule Landau ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung. Betrieben und unterhalten wird die Schule für Kinder aus dem Einzugsbereich der Städte Landau in der Pfalz und Neustadt an der Weinstraße sowie der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim durch einen Zweckverband. Die Stadt Landau beabsichtigt, das bestehende Gebäude der Paul-Moor-Schule in der Münchener Straße 11 zu sanieren und einen Erweiterungsbau zu erstellen. Das Schulgebäude wurde Ende der 70er Jahre gebaut, der Schulbetrieb begann zum Schuljahr 1981/1982. Das Gebäude ist überwiegend noch aus dieser Bauzeit. Große Teile des Gebäudes befinden sich in einem dem Alter entsprechenden schlechten Zustand. Daher soll eine Gebäudesanierung durchgeführt werden. Die Sanierung umfasst eine energetische Ertüchtigung, Aspekte des Brandschutzes, eine Optimierung des Raumprogrammes, eine Ertüchtigung der Raumakustik und eine Sanierung der Haustechnik. Bestandspläne aus der Bauzeit (Baueingabe, Haustechnikpläne) sowie umfangreiche Voruntersuchungen zur Prüfung der Gebäudesubstanz mit Ermittlung des Sanierungsbedarfes liegen vor. Mängel, die im Rahmen der Generalsanierung behoben werden sollen: - Die Trinkwasserinstallation muss im gesamten Gebäude erneuert werden. Die Abwasserinstallation muss zumindest geprüft und ggf. erneuert werden. - Elektroinstallation: An der Elektroinstallation sind seit dem Bau vor ca. 40 Jahren keine grundsätzlichen Erneuerungen gemacht worden. Es ist davon auszugehen, dass die Installation erneuert werden muss. - Lüftung: Im Zuge der Corona-Pandemie wurden in den Klassenräumen provisorische Lüftungsanlagen installiert. Es muss geprüft werden, ob im Rahmen einer Generalsanierung die Klassenräume mit Lüftungsanlagen ausgestattet werden. - Die bauzeitlichen Fenster und die geschlossenen Fassadenbereiche entsprechen den heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz nicht. Im Rahmen der Generalsanierung sind die Fenster zu erneuern und die Fassaden zu dämmen und neu zu verkleiden. - Im Rahmen der Erneuerung der Gebäudetechnik werden auch die abgehängten Decken erneuert. Hierbei ist auf eine hohe akustische Qualität der Decken zu achten. - Die z.T. noch aus der Bauzeit stammenden Bodenbeläge müssen erneuert werden. Auch zwischenzeitlich erneuerte Bodenbeläge müssen wegen der Sanierungsarbeiten zumindest teilweise erneuert werden. - Die Wandflächen werden im Rahmen einer umfassenden Sanierung überarbeitet werden müssen (Trockenbau-, Putz- und Malerarbeiten). - Im Osten des Schulgebäudes befindet sich ein Innenhof, der nicht mehr genutzt werden kann und wieder aktiviert werden soll. Brandschutz, notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung des zweiten Rettungswegs und Anpassung an die speziellen Bedürfnisse der Schüler: - Fluchttüren und Fenster müssen bei der Erneuerung der Fassade an die Bedürfnisse der Schule angepasst werden. - Die Fluchtstege an den Fassaden müssen überarbeitet werden. - zusätzliche außenliegende Fluchttreppen von den Dachflächen müssen errichtet werden. - Laufwege oder Stege auf den Dachflächen sowie Absturzsicherungen an den Dachrändern oder als Begrenzung der Laufwege zu den Fluchttreppen müssen ergänzt werden. Barrierefreiheit: - Der im Schulgebäude bestehende Aufzug ist nicht funktionsfähig und muss erneuert werden, um einen barrierefreien Zugang zum Obergeschoss zu gewährleisten. - Die sich im Gebäude befindenden barrierefreien Toiletten erfüllen nicht mehr die heutigen Anforderungen an

Rollstuhlgerechte WCs und müssen daher erneuert werden. Dies betrifft sowohl die WC-Anlage im EG als auch die im OG. Das Grundkonzept für das Hauptgebäude sieht vor, die Versorgungsleitungen für Lüftung, Heizung, Sanitär und Elektro komplett zu erneuern. Da die Räume hierfür auf ihren Rohbauzustand rückgebaut werden müssen, werden zusätzlich alle Oberflächen (Wände und Böden) erneuert. Analog kann die Abhangdecke im Zuge der Neuinstallation mit besseren Akustikeigenschaften ausgestattet werden. Die Fenster und Fluchttüren werden an die Bedürfnisse der Schule angepasst und erneuert, ebenso die Fassade. Anschließend werden die Fluchtstege an den Fassaden erneuert und die Dächer gemäß Vorgaben Brandschutz mit festgelegten Fluchtwegen ertüchtigt. Zusätzlich sollten in diesem Zuge die zwei außenliegenden Fluchttreppen aufgestellt werden. Das Atrium wird überdacht und für die Schule nutzbar gemacht. Während des Innenausbaus wird der Aufzug ausgetauscht. Der bestehende Schacht ist groß genug, damit ohne Eingriff in den Rohbau eine neue Aufzugsanlage eingebaut werden kann. Bereits erfolgt ist die Sanierung: - der Dachflächen - des Bewegungsbades einschließlich der Umkleiden, Dusch- und WC-Anlagen, der Schwimmbadtechnik und der Schwimmbadlüftung sowie der der Fassade Bewegungsbad - die Lehrküche - des Technikraums und der Heizungsanlage der Schule Diese Bereiche bleiben von der Generalsanierung unberührt. Die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme ist neben den gestalterischen und funktionalen Anforderungen von besonderer Bedeutung. Ziel der Sanierung muss es sein, die vorgegebenen Investitionskosten einzuhalten und die Lebenszykluskosten zu minimieren. Dies beinhaltet für die Planungs- und Bauphase die Schaffung optimierter Flächenwerte sowie eine hochqualitative Konstruktions- und Materialwahl. Der Betrieb der Schule muss durchgehend gewährleistet sein. Eine Ausgliederung der Schule ist grundsätzlich nur in Ersatzräume auf dem vorhandenen Grundstück (Container) möglich. Gemäß der vorliegenden Vorstudie sind Abschnitte von je 4 Klassenräumen denkbar, die jeweils in Container ausgelagert werden könnten. Möglich wäre auch, mit dem Anbau zu beginnen und eine Auslagerung in den Anbau vorzunehmen oder einige Klassen in den Anbau und andere in Container auszulagern. Eine Ausführung der Maßnahme ausschließlich in den 6-wöchigen Sommerferien ist nach Einschätzung des Auftraggebers nicht möglich. Die Planungsauftrag umfasst einen Erweiterungsbau von max. 700 qm Nutzungsfläche mit Klassenräumen sowie Nebenräumen: - Variante A: Westseite (EG ca. 500 qm BGF (Brutto-Grundfläche = ca. 350 qm Nutzfläche) + ggf. OG ca. 500 qm BGF (ca. 350 qm Nutzfläche) - Variante B: Ostseite (EG ca. 500 qm BGF (ca. 350 qm Nutzfläche) + ggf. OG ca. 500 qm BGF (= ca. 350 qm Nutzfläche) Im geplanten nicht unterkellerten Erweiterungsbau sollen zusätzliche Klassenräume einschließlich Nebenräume sowie Räume zur Differenzierung hergestellt werden. Der Anteil an neuer Verkehrsfläche soll hierbei möglichst gering gehalten werden. Sanitärräume sowie Räume zur Sondernutzung und Allgemeinräume werden im Bereich des sanierten Bestandsgebäude untergebracht. Die architektonische Ausgestaltung einer Erweiterung sowie die Wahl der vorgesehenen Konstruktion (Holzbau, Massivbau) sind aktuell noch offen. Der Entwurf soll sinnvoll an den Bestand anschließen, kann jedoch gestalterisch auch einen Kontrast zum bestehenden Komplex darstellen. Baukosten nach aktuellem Kenntnisstand ca.: Sanierung - KG 400 Bauwerk-Technische Anlagen 1.730.729 EUR (brutto); darin enthalten 410 Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen 207.336 EUR (brutto); 420 Wärmeversorgungsanlagen 323.304 EUR (brutto); 430 Raumluftechnische Anlagen 122.996 EUR (brutto); 440 Elektrische Anlagen 631.848 EUR (brutto); 450 Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen 150.055 EUR (brutto); 461 Aufzugsanlage 140.567 EUR (brutto); 480 Gebäude- und Anlagenautomation 154.623 EUR (brutto); Neubau Erweiterung - KG 400 Bauwerk-Technische Anlagen 391.000 EUR (brutto); Rahmentermine: Der Projektstart soll unmittelbar

nach Auftragsvergabe erfolgen. - Planungsbeginn im zweiten Quartal 2026; - schnellstmögliche Einreichung des Bauantrages 2026/27; - Baubeginn 2027; - Fertigstellung 2029.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Corruption:

Participation in a criminal organisation:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Insolvency:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Assets being administered by liquidator:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Grave professional misconduct:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Business activities are suspended:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Generalsanierung und Erweiterung Paul-Moor-Schule Landau, Leistungen Fachplanung: Technische Ausrüstung

Description: Der Auftrag umfasst die Leistungen Fachplanung Technische Ausrüstung HLS und ELT gem. HOAI, Anlagengruppen 1-6 und 8, für die Generalsanierung und Erweiterung Paul-Moor-Schule, Landau in der Pfalz, die zur sachgerechten und vollständigen Ausführung der Planung sowie sonstiger erforderlicher Leistungen notwendig sind. Es ist eine Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71315000 Building services, 71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services

5.1.3. Estimated duration

Duration: 60 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 200 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform www.auftragsboerse.de eingereicht werden müssen. Angebote /Teilnahmeanträge per E-Mail, Fax oder auf dem Postweg dürfen nicht gewertet werden.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Angaben zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit

Nachweis durch Referenzprojekte: Referenzen a) Büro/Unternehmen Wertungskriterium 1:

HLS Mindestkriterien: mindestens 1 Referenz für Planungsleistungen des Leistungsbilds

Technische Ausrüstung HLS im Sinne der HOAI; Beginn der Leistungserbringung nicht vor

2016; Es muss mindestens Leistungsphase 3, 5-6 und 8 erbracht worden sein; Projektgröße:

die Baukosten der KG 410-430 müssen mindestens 100.000 EUR (brutto) betragen. Wertung:

Anzahl der Referenzen: 1 Referenz = 1 Punkt; 2 Referenzen = 2 Punkte; ab 3 Referenzen = 3

Punkte (Wichtungsfaktor 40); Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen

eingereichten Referenzen: Technische Ausrüstung Neubau oder Sanierung HLS, Gebäude mit

Gruppenräumen für Unterricht = 3 Punkte / Gebäude mit sonstigen Gruppenräumen = 2

Punkte / Gebäude mit sonstigen Aufenthaltsräumen = 1 Punkt (Wichtungsfaktor 40);

Projektgröße Baukosten der KG 410-430 brutto: 100.000 EUR = 1 Punkt; ab 300.000 EUR = 3

Punkte (Wichtungsfaktor 20); Zwischenwerte werden linear interpoliert. b) Büro/Unternehmen

Wertungskriterium 2: ELT: Mindestkriterien: mindestens 1 Referenz für Planungsleistungen

des Leistungsbilds Technische Ausrüstung ELT im Sinne der HOAI; Beginn der

Leistungserbringung nicht vor 2016; Es muss mindestens Leistungsphase 3, 5-6 und 8

erbracht worden sein; Projektgröße: die Baukosten der KG 440-450 müssen mindestens

100.000 EUR (brutto) betragen. Wertung: Anzahl der Referenzen: 1 Referenz = 1 Punkt; 2

Referenzen = 2 Punkte; ab 3 Referenzen = 3 Punkte (Wichtungsfaktor 40); Wertung je

Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen: Technische Ausrüstung

Neubau oder Sanierung ELT: Gebäude mit Gruppenräumen für Unterricht = 3 Punkte /

Gebäude mit sonstigen Gruppenräumen = 2 Punkte / Gebäude mit sonstigen

Aufenthaltsräumen = 1 Punkt (Wichtungsfaktor 40); Projektgröße: Baukosten der KG 440-450

brutto: 100.000 EUR = 1 Punkt; ab 300.000 EUR = 3 Punkte (Wichtungsfaktor 20);

Zwischenwerte werden linear interpoliert. c) Büro/Unternehmen Wertungskriterium 3:

Gebäudeautomation Mindestkriterien: mindestens 1 Referenz für Planungsleistungen des Leistungsbilds Technische Ausrüstung Gebäudeautomation im Sinne der HOAI; Beginn der Leistungserbringung nicht vor 2016; Es muss mindestens Leistungsphase 3, 5-6 und 8 erbracht worden sein; Projektgröße: die Baukosten der KG 480 müssen mindestens 25.000 EUR (brutto) betragen. Wertung: Anzahl der Referenzen: 1 Referenz = 1 Punkt; 2 Referenzen = 2 Punkte; ab 3 Referenzen = 3 Punkte (Wichtungsfaktor 40); Wertung je Referenz und Bildung Mittelwert aus allen eingereichten Referenzen: Technische Ausrüstung Neubau oder Sanierung, Gebäudeautomation: Gebäude mit Gruppenräumen für Unterricht = 3 Punkte / Gebäude mit sonstigen Gruppenräumen = 2 Punkte / Gebäude mit sonstigen Aufenthaltsräumen = 1 Punkt (Wichtungsfaktor 40); Projektgröße Baukosten der KG 480 brutto: 25.000 EUR = 1 Punkt; ab 75.000 EUR = 3 Punkte (Wichtungsfaktor 20); Zwischenwerte werden linear interpoliert. a) bis c): Die Referenzen aller Bewerbungen werden vergleichend bewertet. Insgesamt können maximal 900 Punkte erreicht werden. Es wird auf eine Nachkommastelle gerundet. Qualifizierung für die 2. Phase des Verfahrens: Falls die Höchstzahl der Teilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, wird unter diesen das Losverfahren angewendet. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 900

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muß eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der Leistungsphase 8 nachweisen. Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen folgende Berufsqualifikation nachweisen: Berufsbezeichnung "Ingenieur:in" und/oder "M.Sc." und/oder "B.Sc." und/oder "M.Eng." und/oder "B.Eng." und/oder "Techniker:in" und/oder "Meister:in" oder vergleichbar, ebenso natürliche Personen, die über einen Befähigungsnachweis für die ausgeschriebenen Fachplanungsleistungen verfügen, oder dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU zur Änderung der RL 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist, Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betraute Mitarbeiter:innen/Büroinhaber:innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre müssen für HLSK und ELT jeweils mindestens 2 betragen. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 Abs. 3 VgV, Vorlage vor Vertragsabschluss: Erklärung eines in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, dass der Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 2.000.000 EUR bei Personenschäden und mindestens 1.000.000 EUR bei sonstigen Schäden abzuschließen kann oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten. Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssumme besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: 1. Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung

Description: 1.1 Besetzung des Projektteams, projektrelevante Erfahrung und Kompetenz der einzelnen Personen (Wichtung 30%); 1.2 Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation (Wichtung 15%);

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 45

Criterion:

Type: Quality

Name: 2. Qualitätsmanagement

Description: 2.1 Qualitätsmanagement, Terminplanung, Herangehensweise bei vergleichbaren Aufgabenstellungen, vorgesehene Arbeitsweisen und Methodik; Abstimmung/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und weiteren Planungsbeteiligten (Wichtung 12,5%); 2.2 Kostenmanagement und Nachhaltigkeit, Herangehensweise bei vergleichbaren Aufgabenstellungen - Welche Aspekte der Aufgabenstellung stellen aus Ihrer Sicht besondere Anforderungen an das Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit und welche konkreten Denkansätze haben Sie dazu? (Wichtung 12,5%)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Cost

Name: 3. Honorar

Description: Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Angebots, gerundet auf zwei Nachkommastellen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d2497e9fb-369591f14d1ba33c

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 19/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.auftragsboerse.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Es gelten die vergaberechtlichen Regelungen über die Nachforderung, gem. § 56 VgV.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Erklärungen/Unterlagen abzugeben: - 3A Teilnahmeantrag - 124 LD Eigenerklärung zur Eignung - Mustererklärung 1 o. 3 Landestariftreuegesetz - LTTG in der jeweils geltenden Fassung -Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022 /576 vom 8. April 2022 (5. Sanktionspaket gegen Russland) - Die berufliche Qualifikation (Berufsabschluss, Berufserfahrung) u. der berufliche Werdegang sind nachzuweisen. Befähigung ist durch Kopien v. Zeugnissen, Zulassungsurkunden/Architektenausweis o.ä. nachzuweisen. Unterlagen die auf Verlangen vorzulegen sind: - Nachweis Berufshaftpflicht (Höhe s. Teilnahmeantrag) - Die o.g. einzureichenden Unterlagen sind auch je Nachunternehmer und je Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. §

160 GWB lautet wie folgt: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle (die Unterlagen stehen ausschließlich zum Download zur Verfügung)

Organisation providing more information on the review procedures: Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle

Organisation receiving requests to participate: Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle -

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Zweckverband der Paul-Moor-Schule, vertreten durch die Stadt Landau, vertreten durch den Eigenbetrieb Gebäudemanagement Landau (GML)

Registration number: DE148926516

Postal address: Münchener Straße 11

Town: Landau in der Pfalz

Postcode: 76829

Country subdivision (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Country: Germany

Contact point: Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle

Email: zentrale-vergabestelle@landau.de

Telephone: +49 6341-13-3022

Internet address: <https://www.paulmoor-schule.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-7002

Official name: Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle -

Registration number: DE_148926516

Town: Landau in der Pfalz

Postcode: 76829

Country subdivision (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Country: Germany
Contact point: Zentrale Vergabestelle
Email: zentrale-vergabestelle@landau.de
Internet address: <https://www.auftragsboerse.de>

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7003

Official name: Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle (die Unterlagen stehen ausschließlich zum Download zur Verfügung)

Registration number: DE__148926516

Postal address: Waffenstraße 5

Town: Landau in der Pfalz

Postcode: 76829

Country subdivision (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Country: Germany

Email: zentrale-vergabestelle@landau.de

Internet address: <https://www.auftragsboerse.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registration number: 000

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Stadtverwaltung Landau - Zentrale Vergabestelle

Registration number: t:06341133023

Postal address: Waffenstraße 5

Town: Landau in der Pfalz

Postcode: 76829

Country subdivision (NUTS): Landau in der Pfalz, Kreisfreie Stadt (DEB33)

Country: Germany

Email: zentrale-vergabestelle@landau.de

Internet address: <https://www.landau.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: ded56a28-e721-400c-9d55-e99ddae45133 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 27/03/2026 07:39:23 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 216363-2026
OJ S issue number: 62/2026
Publication date: 30/03/2026